

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den See-, Donau-, Wiesen- und Dreisam-Kreis. 1810-1814 1813

44 (2.6.1813) Beylage des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts

Beylage

zu No. 44.

des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts
für den See, Donau, Wiesen- und Dreissam-Kreis. 1813.

Obrigkeitliche Aufforderungen.

Konkurreddikt gegen die Hercherschen Eheleute zu Freyburg.

(3) Auf den erfolgten Hinritt der Junst- und Gerbermeisterin Franziska Hercher, geborne Hezel, wird über das gemeinschaftliche Vermögen beyder Eheleute die Saut erkannt, und daher Liquidationstagfahrt auf den 5ten künftigen Monats Juny Vormittags 9 Uhr angeordnet, wobey alle diejenigen, welche an dieselben etwas zu fordern gedenken, ihre Forderungen sammt den Beweisen derselben, und ihre Vorrechte bey Vermeidung des Ausschlusses anzumelden haben.

Freyburg den 12. May 1813.

Großherzogliches Stadtamt.
v. Jagemann.
vdt. Risch.

Konkurreddikt gegen die Ferdinand Hölzlin'sche Wittve von Freyburg.

(3) Ueber das verschuldete Vermögen der Wittve des verstorbenen Handelsmann Ferdinand Hölzlin dahier wird anmit die Saut eröffnet, und Schuldenliquidation bey dem Stadtamtsrevisorat auf Donnerstag den 10ten Juny d. J. angeordnet, wobey alle unter Vermeidung des Ausschlusses von der Masse ihre Ansprüche richtig zu stellen haben, welche solches nicht schon bey der frühern Liquidation bewirkt haben.

Freyburg den 11. May 1813.

Großherzogliches Stadtamt.
v. Jagemann.
vdt. Risch.

Schuldenliquidation des Wilhelm Dietrich zu Radolphyzell.

(3) Ueber das verschuldete Vermögen des erwartigen Amtsunterthanen Wilh. Die-

trich zu Radolphyzell ist der Konkurs erkannt. Dessen sämmtliche Gläubiger werden daher anmit aufgefordert, den 3ten Juny l. J. ihre Forderungen entweder in Person, oder durch Gewalthaber vor dem Amtsrevisorat dahier gehörig richtig zu stellen, widrigenfalls sie von der Masse ausgeschlossen seyn sollen.

Radolphyzell den 15. May 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.
Walchner.

Schuldenliquidation des Andreas Bergler von Ueberlingen.

(3) Gegen Andreas Bergler, Wittwer dahier, wird hierdurch die Saut eröffnet, und zur Liquidation seiner Schulden auf Montag den 14ten künftigen Monats Vormittags eine Tagsatzung in der Amtsrevisoratskanzley dahier mit dem Besatze angeordnet, daß hiebey sämmtliche Gläubiger die Originalbeweise ihrer Forderung unter Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile vorlegen, und zugleich die angeprochenen Vorrechte darthun sollen.

Ueberlingen den 4. May 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.
Dr. Kayserer.

Schuldenliquidation des verstorbenen Doktor und Professor Fr. Anton Vizenberger von Konstanz.

Um die Verlassenschaft des dahier verstorbenen Doktor und Professor Franz Anton Vizenberger auseinander setzen zu können, ist die Richtigstellung der an selben habenden Forderungen nöthig.

Es werden daher alle die Gläubiger, welche an ersagte Massen etwas zu suchen haben, aufgefordert, ihre diesfällige Ansprüche bey der am 5ten l. M. Junius festgesetzten Tag.

fahrt sub poena præclusi bey dießseitigem
Amtsrevisorat einzureichen, und gehörig zu li-
quidiren. Wobey zugleich bemerkt wird, daß
das vorhandene bekannte Vermögen sehr gering
und kaum zu Deckung der Krankheit und Lei-
denkosten hinreichend seye.

Konstanz den 17. May 1813.

Großherzogliches Bezirksamt.

Huetlin.

Schuldensliquidation des Adlerswirths Ma-
gnus Böhrlé zu Böfingen.

(2) Der abgekommene hiesige Adlerswirth
Magnus Böhrlé will mit seinen Gläubigern
Richtigkeit pflegen, um sie aus dem Erlös
seiner Mobilarschaft befriedigen zu können.

Es werden demnach dessen schon bekannte,
so wie die allenfalls unbekannt Gläubiger zur
Einreichung und genügender Bescheinigung ihrer
Forderungen auf Montag den 14ten künftigen
Monats Juny unter dem rechtlichen
Nachtheil des Ausschusses zu früher Vormit-
tagszeit anher vorgeladen.

Böfingen den 17. May 1813.

Fürstlich Fürstbergisches Justizamt.

Vorladung Deserteurs und Militz-
pflichtiger.

(2) Nachstehende sind dem Großherzoglichen
Badischen Militär als Rekruten auf dem Mar-
sche nach Karlsruhe desertirt:

1. Dominik Huber von Schachen, Amts
Kleinlautenburg.
2. Donat Bösch von Schwahningen.
3. Joseph Rebmann von Eberfingen.
4. Joseph Wiesmann von Mauchemer Alp.

Dem Militzzug sind ferner entgangen:

5. Konrad Flum von Obereggingen.

Diese werden sämmtlich vorgeladen, binnen
6 Wochen sich dahier zu stellen, und ihres
Austrittes halber zu verantworten, widrigen-
falls gegen solche der Landeskonstitution gemäß
verfuhr werden.

Stühlingen den 18. May 1813.

Fürstlich Fürstbergisches Justizamt.

v. Schwab.

Vorladung der desertirten Rekruten Joseph
Tröndle und Joseph Dietsche von
Dillendorf.

(3) Die beyden Rekruten Joseph Tröndle
und Joseph Dietsche von Dillendorf, wel-

che auf ihrem letzten Abmarsche nach Karls-
ruhe entwichen, werden hiemit aufgefordert,
binnen 6 Wochen bey der unterfertigten Stelle
sich um so eher zu melden, und zu ihrer Pflicht
rückzukehren, als sonst nach Maasgabe der
dießfalls bestehenden Constitutionen gegen sie
würde verfahren werden.

Bonndorf den 10. May 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

Widmann.

Obrigkeittliche Kundmachungen.

Steckbrief.

(2) Der unten signalisirte Bürger und Schnei-
dermeister Johann Georg Werner von
Graben, hat sich am 21. d. M. mit ohnge-
fähr bey sich gehalten 46 fl. von da unter dem
Vorwand hinweggegeben, gnädigster Herrschaft
dahier sein schuldiges Grasgeld zahlen zu wol-
len, da aber derselbe bis jetzt noch nicht zu-
rückgekommen, auch von seinem Aufenthalt
keine Nachricht gegeben hat, und nach frühern
Aeußerungen desselben zu vermuten steht, daß
er sich mit diesem Geld davon gemacht, so
wird jede obriakeittliche Behörde hiemit ersucht,
auf diesen Entwichenen genaue Kundschaft aus-
zustellen, und auf Betreten gegen Erstattung
der Kosten gefällig anher einzuliefern.

Auch allenfalls Nachsichung pflegen lassen zu
wollen, ob der Vermisste nicht vielleicht als
entleibt irgendwo gefunden werde, und in die-
sem Fall gefällige Nachricht anher zu ertheilen.

Signalement.

Johann Georg Werner, 29 Jahr alt, 5'
4 bis 5'' groß, magerer Statur, schwarzer
Haare und Augenbraunen, mageres bleiches
Gesicht, große Nase und Mund; seine bey
seiner Entweichung angehabte Kleidung bestand
in einem dreyeckigten großen Soldaten-Hut,
einem grauen Ueberrock, blaue Pantallon und
Bändelschuhe, vermuthlich hat er seinen Ab-
schied vom Großherzogl. Militär, unter dem
er 7 Jahr gedient, bey sich.

Bruchsal den 24. May 1813.

Stadt- und Erstes Landamt.

Gubmann.

St e c k b r i e f.

(3) Joseph Mann, verheurathet von Schönau, ist wegen Betrug und Prellerey in Konscriptionsfachen dahier in Untersuchung gekommen, hat aber auf Vorladung die Flucht genommen.

Sämmtlich löbliche Polizeybehörden werden demnach ersucht, auf gedachten Joseph Mann fahnden, und denselben im Betretungsfalle anher überliefern zu lassen.

S i g n a l e m e n t.

Joseph Mann, vulgo Baschelemaurer oder Baschemaurer, auch Steigersepp genannt, seiner Profession ein Maurer, ist bepläufig 40 Jahre alt, 5 Schuh 2 Zoll groß, hat schwarze Haare, breite Stirne, schwarze Augenbraunen, spizige Nase, runden Mund, schwarzen Bart, breites Kinn, rundes vollkommenes Gesicht, gesunde Farbe.

Schönau den 20. May 1813.

Großherzogl. Amtsverweisung,

Dr. Bildheuser.

L a n d e s v e r w e i s u n g.

(3) Anna Maria Catharine Köberin von Dehringen, welche wegen Concubinats, gebrochener Landesverweisung und zweyten gemeinen Diebstahl seit dem 18. Novbr. v. J. in dem hiesigen Zuchthaus gefänglich eingekerkert, wurde heute nach erstandener Strafzeit entlassen, und der gesammten Großherzoglichen Badischen Landen verwiesen.

S i g n a l e m e n t.

Diese Person ist dormalen 29 Jahr alt, von kleiner Statur, hat ein rundes volles Gesicht mit gewöhnlicher Gesichtsfarbe, braune Haare und lichte Augenbraunen, blau graue Augen, kleine etwas spizige Nase, volle Wangen, kleinen Mund, gute Zähne, spitzes Kinn, hat ein durch einen unglücklichen Fall verkrüppeltes rechtes Bein.

Ihre bey der Entlassung angehabte Kleidungsstücke bestunden in einer weißen abgenähten Haube, braun zigenen Jack mit großen Blumen, grün geblümt kattunen Halstuch, blau gedruckten leinenen Schurz, blau roth und weiß gestreiften baumwollenzugehenen Rock, wollene Strümpf und Schuhe.

Mannheim den 18. May 1813.

Großherzogl. Bad. Zuchthausverwaltung.

J. V. K i e s e r.

Mundtobterklärung des Fuhrmann Nikolaus Kusterer von Karlsruhe.

(3) Fuhrmann Nikolaus Kusterer dahier ist wegen Geisteschwäche im ersten Grad mundtodt gemacht, und demselben als Beystand Schmidt Johann Müller dahier beigegeben worden.

Dieses wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Verfügt bey Großherzogl. Bad. Stadtmant Karlsruhe den 7. May 1813.

Graf v. Benzel. Sternau.

Strafurtheilspublikation gegen den Deserteur Kaspar Fehle von Bleichheim.

(2) Gegen den Deserteur Kaspar Fehle von Bleichheim, ist durch hohen Kreisdirectorialerlaß vom 7ten d. M. Nr. 6972 nebst Vorbehalt der weiteren Verfügung, im Falle seiner Wiederbetretung, die Strafe der Vermögenskonfiskation ausgesprochen worden, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Kenzingen den 17. May 1813.

Großherzogl. Bad. Bezirksamt.

W e g e l.

K a u f a n t r ä g e.

H a u s , u n d G a r t e n - V e r s t e i g e r u n g.

(2) Am 24ten Juny d. J. werden folgende Liegenschaften der Wittwe Katharina Hölzlin dahier auf die gewöhnliche Art öffentlich versteigert werden.

1. Ihr Haus in der Schuhmachergasse dahier, Nr. 260, e. S. und vornen an die Straße, a. S. an Zunftmeister Schmidt, hinten Kirchnermeister Häugler. Der Ausrufspreis ist 3600 fl.

2. Ihre zwey Haufen Garten am Gottesacker, e. S. und hinten Joseph Wisbeck, a. S. N. Hagenbuch, vornen der Almendweg. Der Ausrufspreis ist 160 fl.

Die Kaufbedingungen bey beyden Liegenschaften sind folgende:

1. Der Käufer zahlt den sechsten Theil des Kaufschillings binnen 14 Tagen vom Steigerungstage an.

2. Den Rest in fünf gleichen, vom Steigerungstage an zu 5 proCent verzinslichen Jahrsterminen.

3. Ohne gerichtliche Verweisung darf keine Zahlung geschehen.

4. Bis zur gänzlichen Tilgung des Kaufschillings wird auf den Liegenschaften das erste Pfandrecht vorbehalten, auch muß überdies, so wie es vom Gerichte verlangt werden wird, noch weitere Bedeckung geleistet werden.

Sollte am obigen Tage nicht über den Ausrufspreis gebothen werden, so wird am 29. July d. J. die zweyte, und falls auch dann nicht gebothen würde, am 2. Sept. d. J. die dritte Versteigerung vorgenommen werden.

Freypurg den 21. May 1813.
Großherzogliches Stadtkamtsrevisorat.
Glockner.

Häuser-Versteigerung.

(2) Am 24ten Juny d. J. wird das zur Santmasse des hiesigen Buschwirths J. A. Lang gehörige Haus bey Oberlinden, Nr. 399, e. S. Sattlermeister Lang, vornen und a. S. die Allmendstraße, hinten das Hinterhaus der gedachten Masse, auf die gewöhnliche Art öffentlich dahier versteigert werden.

Der Ausrufspreis ist 3,300 fl.

Dabey wird bedungen:

1. Am Kaufschillinge bleiben 2000 fl. als ein vom Steigerungstag an zu 5 pCto. verzinsliches Kapital mit Vorbehalt vierteiljährigien Aufkündigung stehen.

2. Am Rest zahlt der Käufer den 5ten Theil binnen 14 Tagen vom Steigerungstag an baar, das Uebrige in vier gleichen vom Steigerungstag an zu 5 pCto. verzinslichen Jahrsterminen.

Sobald ein Kauf über obiges Haus geschlossen ist, wird unmittelbar darauf das gedachte Hinterhaus, e. S. obiges Haus, a. S. Wittwe Reifacher, vornen die Allmendstraße, hinten Sattlermeister Lang, auf dieselbe Art versteigert werden.

Der Ausrufspreis ist 350 fl.

Der Käufer zahlt den Kaufschilling in so viel Terminen, als derselbe 100 fl. ausmacht; nämlich 100 fl. und das Ungerade baar, das Uebrige in Jahrsterminen, jeden von 100 fl., alle vom Steigerungstag an zu 5 pCto. verzinslich.

Die für beide Liegenschaften gemeinschaftlichen Bedingungen sind folgende:

1. Ohne gerichtliche Verweisung darf keine Zahlung geleistet werden.

2. Auf den Liegenschaften wird bis zur gänzlichen Abzahlung des Kaufschillings das erste Pfandrecht vorbehalten: auch muß erforderlichen Falls so, wie es das Gericht verlangen wird, weitere Bedeckung geleistet werden.

3. Sollte am oben bestimmten Tage kein Anbot über den Ausrufspreis geschehen, so wird am 29ten July d. J. die zweyte, und, wenn auch dann nicht gebothen würde, am 2ten September d. J. die dritte Versteigerung vorgenommen werden.

Freypurg den 24. May 1813.
Großherzogl. Stadtkamtsrevisorat.
Glockner.

Wirthshaus- und Güterversteigerung.

(3) Das Hauptmann Baurische Gut sammt Wirthshaus, wie es in der öffentlichen Ankündigung vom vorigen Monat beschrieben ist, wird den 3ten und 10ten l. M. Juny sogleich im Ganzen ohne Ratifikationsvorbehalt unter den schon bekannten Bedingungen öffentlich verkauft werden.

Der Ausrufspreis beträgt 13,000 fl.

Sollte an obbemerkten Verkaufstagen kein Anboth erfolgen; so wird ohne von dieser Schätzung abzugehen, dies Gut nicht mehr ferner ausgebothen, sondern hierüber andere Verfügung getroffen werden.

Freypurg den 24. May 1813.
Großherzogl. Stadtkamtsrevisorat.
Glockner.

Brennholz-Versteigerung.

Donnerstags den 3ten Juny l. J. werden in dem Herrschaftswald Neperhöhle ohnweit der Stadt Emmendingen 64 Klafter Scheitholz und 3000 Stück Wellen Parthienweise durch Steigerung verkauft werden.

Die Liebhaber haben sich am obigen Tage um 9 Uhr Morgens, um die Bedingungen zu vernehmen, auf dem nahe bey dem sogenannten Neverschlössel gelegenen Schlag einzufinden.

Kenzingen den 20. May 1813.
Großherzogliche Forstinspektion.
Hosp.